

Kompakt-Information

zum Fernstudium

Psychotherapie

Vorbereitung auf
die amtsärztliche
Heilpraktikerprüfung



KI 966600

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	
Der Lehrgang „Psychotherapie“	3
Gute Aussichten	
Ihre beruflichen Chancen	4
Hier sind Sie richtig	
Die Zielgruppen des Lehrgangs	5
So läuft's	
Der Ablauf Ihres Fernstudiums	5
Darum geht's	
Diese Kenntnisse erwerben Sie	8
Das bringen Sie mit	
Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme	9
Post für Sie	
Überblick über alle Studienhefte	10

Übersicht

Der Lehrgang „Psychotherapie“

Dieser Fernlehrgang bereitet Sie auf die behördliche Prüfung vor. Die bestandene Prüfung ist erforderlich „...zur Erlaubnis der berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung nach dem Heilpraktikergesetz – beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie.“

Vorbereitung auf die amtliche Prüfung nach dem Heilpraktikergesetz

Sie möchten Menschen, die an psychischen oder seelischen Störungen leiden, psychotherapeutisch beraten und behandeln? Diese Tätigkeit ist gesellschaftlich hoch angesehen und verschafft Ihnen intensive Einblicke in die psychosozialen Probleme, aber auch in die selbstheilenden Fähigkeiten Ihrer Mitmenschen. Dem entsprechend sind die Ansprüche hoch, die an Ihre Qualifikation gestellt werden. Und Ihre Zulassung zum Beruf des Psychotherapeuten (nach dem Heilpraktikergesetz) ist an das erfolgreiche Ablegen einer behördlichen Prüfung gebunden. Dieser Lehrgang der Hamburger Akademie bereitet Sie sorgfältig und umfassend auf Ihre zukünftige Tätigkeit und auf die Prüfung vor.

Vier gute Gründe sprechen für diesen Lehrgang der Hamburger Akademie

- ✓ **Umfassendes Wissen und gezielte Prüfungsvorbereitung:** Die Hamburger Akademie bietet Ihnen mit diesem Lehrgang eine breit angelegte Weiterbildung. Mit den umfassenden psychotherapeutischen Kenntnissen, wie sie Ihnen dieser Lehrgang bietet, haben Sie eine sichere Grundlage für die behördliche Prüfung. Die erfolgreich abgelegte Prüfung ist die Voraussetzung, um die Zulassung für eine eigene Praxis zu erhalten und psychotherapeutische Behandlungen durchzuführen.
- ✓ **Praxisnahe Weiterbildung:** Das Lehrmaterial wurde unter Mitarbeit von erfahrenen Psychotherapeuten zusammengestellt. Das macht den großen Vorteil dieses Lehrgangs aus: von der Auswahl der Themen über die leicht verständliche Darstellung bis hin zu Tipps, wie Sie das Gelernte praktisch-therapeutisch einsetzen, zieht sich der Praxisbezug wie ein roter Faden durch Ihr Studium.
- ✓ **Modernes und zeitgemäßes Lernen:** Der Lernstoff dieses Lehrgangs ist nach den modernsten inhaltlichen und pädagogischen Empfehlungen konzipiert. Um Ihren Lernerfolg zu steigern, bietet Ihnen die Hamburger Akademie in diesem Lehrgang zusätzlich smartLearn® an, unser einzigartiges Lerntypenkonzept, das Ihre individuelle Lernstärke unterstützt und Ihren Lernerfolg optimiert.
- ✓ **Sie lernen in Ihrer gewohnten Umgebung:** Sie brauchen in diesem Lehrgang die Bereitschaft, sich auf psychische Vorgänge einzulassen. Dazu gehört viel Ruhe und Raum zum Nachdenken. Hierfür können Sie sich dank Fernstudium zu Hause genau die Zeit nehmen, die für Sie selbst stimmig ist. Genau deshalb ist das Lernen im Fernlehrgang insbesondere in diesem Fach für Sie eine gute Möglichkeit, in Ruhe und nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu lernen.

Gute Aussichten Ihre beruflichen Chancen

Die amtliche Prüfung als lohnendes Ziel

Der Lehrgang bereitet Sie auf die behördliche Kenntnisüberprüfung „Psychotherapie“ nach dem Heilpraktikergesetz vor. Die Hamburger Akademie vermittelt Ihnen systematisch genau das Wissen, das Sie benötigen, um die Prüfung erfolgreich bestehen zu können. Insbesondere erwerben Sie Kenntnisse über psychische Störungen sowie über die Grundlagen ihrer Behandlung: Befunderstellung, Diagnose, Einteilung und Therapie psychischer Störungen.

Die Lerninhalte des Lehrgangs richten sich nach dem Klassifikationssystem für psychische Erkrankungen der Weltgesundheitsorganisation (ICD 10/International Classification of Disease). An diesem Klassifikationssystem orientiert sich auch die amtliche Prüfung. Die Prüfung ist die Voraussetzung, um eine „Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz“ zu eröffnen. Die offizielle Formulierung lautet:

„Die Erteilung der Erlaubnis der berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung – beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie – nach dem Heilpraktikergesetz.“

Das Ziel des Lehrgangs ist, dass Sie als Therapeut/in in der Berufspraxis bestehen und anderen wirklich helfen können. Der Lernstoff geht dabei sogar noch über das hinaus, was Sie für die erfolgreich bestandene Prüfung benötigen.

Eine ideale Ausbildung – insbesondere für Nichtakademiker/innen

Die Berufsbezeichnung „Psychotherapeut/in“ ist gesetzlich geschützt und nur Ärzten, Pädagogen oder Psychologen vorbehalten. Dies gilt auch für die Tätigkeitsbezeichnung „Psychotherapie“. Es sei denn, es folgt eine weitere Erklärung, wie „nach dem Heilpraktikergesetz“.

Nichtakademikern bzw. Nicht-Ärzten und Nicht-Psychologen steht der Weg offen, beim Gesundheitsamt die Prüfung zum Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie, abzulegen, die so genannte „amtsärztliche Kenntnisüberprüfung Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz“.

Der Lehrgang stellt somit eine ideale Ausbildung auch für Nichtakademiker dar, die im Bereich der Psychotherapie praktizieren möchten. So können Sie als „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“ haupt- oder nebenberuflich arbeiten oder Ihre bisherige praktische Arbeit mit fundierten psychotherapeutischen und psychiatrischen Kenntnissen untermauern.

Hier sind Sie richtig

Die Zielgruppen des Lehrgangs

Mit diesem Lehrgang der Hamburger Akademie erwerben Sie ein umfassendes Wissen in der Psychotherapie.

Der Lehrgang ist für Sie ideal...

Voraussetzungen:

wenn Sie im weitesten Sinne im sozialen Bereich oder im Gesundheitswesen tätig sind. Z.B. als Krankenschwester/-pfleger, Ergotherapeut/in, Musiktherapeut/in, Altenpfleger/ in, Sozialarbeiter/in, Pädagoge/in, Logopäde/in, Physiotherapeut/in usw. ...

wenn Sie umfassende solide Kenntnisse im Bereich der Diagnose und Behandlung seelischer Störungen erwerben möchten ...

wenn Sie sich aus persönlichen Gründen für die Psyche, für Störungen und Behandlungsmöglichkeiten interessieren ...

Ziele:

... und Ihre vorhandenen praktischen Berufskennntnisse in Psychiatrie, Psychosomatik oder im psychosozialen Bereich professionell erweitern möchten, um haupt- oder nebenberuflich eine eigene therapeutische Praxis zu eröffnen;

.... und sich intensiv auf die amtliche Kenntnisüberprüfung Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz vorbereiten möchten, um professionell psychotherapeutisch zu arbeiten;

... und eine persönliche Fortbildung im spannenden Bereich der menschlichen Seele nutzen möchten – vielleicht auch, um mehr über sich selbst zu erfahren und ungeahnte Möglichkeiten zu entdecken.

Mit dem erfolgreich absolvierten Fernlehrgang „Psychotherapie“ kommen Sie allen genannten Zielen einen entscheidenden Schritt näher.

So läuft's

Der Ablauf Ihres Fernstudiums

Ihr besonderer Vorteil: Dank der individuellen Teilnehmerbetreuung der Hamburger Akademie können Sie jederzeit mit dem Lehrgang beginnen – direkt und ohne Wartezeiten. Auf diese Weise werden Sie schnell und ohne Zeitverlust Ihr persönliches Weiterbildungsziel erreichen.

Sie lernen bequem zu Hause: Die Hamburger Akademie unterstützt Sie darin, Ihr Fernstudium optimal in Ihr Berufs- und Privatleben zu integrieren. Das ist der große Vorteil dieser Weiterbildung: Sie können Ihre Studienzeiten selbstständig organisieren und das Lernen perfekt Ihrer beruflichen und familiären Situation anpassen. Wann und wo Sie studieren, bestimmen Sie selbst. So lernen Sie optimal – ohne lästige Anfahrtswege zum Studienort, ohne stickige Unterrichtsräume und ohne Zeitdruck! Die abwechslungsreichen und vielfältigen Lernmaterialien dieses Fernlehrgangs sind genau auf Ihre Situation und Lernbedürfnisse zugeschnitten. In übersichtlichen Lerneinheiten (insgesamt fünf Sendungen) werden Ihnen die Studienunterlagen direkt nach Hause geliefert.

Die Dauer Ihres Fernstudiums: Ihre Regelstudiendauer beträgt fünfzehn Monate, bei einem wöchentlichen Arbeitsumfang von etwa acht Stunden. Sie können aber auch schneller vorgehen oder sich ohne Zusatzkosten neun Monate länger Zeit lassen.

Kompetente Unterstützung durch Ihre Studienleiter: Die Hamburger Akademie bietet Ihnen erfolgserprobte Betreuungsleistungen. Die Studienmaterialien zu Ihrem Fernlehrgang sind so aufbereitet, dass Sie sich Ihr Wissen zu Hause optimal und zielorientiert aneignen können. Doch die Hamburger Akademie lässt Sie damit nicht allein! Sie werden kontinuierlich durch Ihr Fernstudium begleitet. Wir stellen Ihnen erfahrene Studienleiter zur Seite, die Ihren Lernfortschritt stets - anhand Ihrer Einsendeaufgaben - im Blick behalten. Diese Aufgaben finden Sie am Ende jedes Studienheftes. Sie bearbeiten die jeweilige Frage selbstständig und senden das Ergebnis anschließend an die Hamburger Akademie. Die Studienleiter korrigieren und bewerten Ihre Einsendeaufgabe daraufhin schriftlich und senden Ihnen die bearbeitete Aufgabe kommentiert zurück. So steigern Sie Ihr Wissen Schritt für Schritt. Den Kontakt, den Sie auf diese Weise zu Ihrem Studienleiter aufbauen, können Sie auch nutzen, um generelle Fragen zum Lernstoff oder zum Lehrgangsziel zu stellen.

Über den **smartLearn®-Campus**, das Online-Forum der Hamburger Akademie, finden Sie leicht Kontakt zu Ihren Mitstudierenden. Dieses freiwillige Zusatzangebot steht Ihnen für den Austausch von Tipps, fachliche Diskussionen, Lerngemeinschaften oder lockeren Smalltalk kostenlos zur Verfügung. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang.

Ein ergänzendes Seminare: Alles, was Sie für behördliche die Prüfung und die späteren Ausübung Ihres Berufes wissen müssen, erfahren und erlernen Sie mithilfe Ihres Lernmaterials und im Austausch mit Ihrem Studienleiter.

Zusätzlich zum Fernunterricht bieten wir Ihnen ein fünftägiges Begleit-Seminar an. Innerhalb des Seminars haben Sie unter anderem die Gelegenheit, die Prüfung in Form einer Prüfungssimulation intensiv zu üben. Daneben können Sie sich mit anderen Studienteilnehmern austauschen und wichtige Fragen zu den Lerninhalten mit einem fachlich versierten Seminarleiter besprechen.

Das Zeugnis der Hamburger Akademie: Nach Ihrer erfolgreichen Lehrgangsteilnahme erhalten Sie als Bestätigung Ihrer Leistungen **das Zeugnis der Hamburger Akademie**. Die Gesamtnote ist die Durchschnittsnote aller Ihrer Einsendeaufgaben. Das Zeugnis der Hamburger Akademie wird in der Wirtschaft, in sozialen Einrichtungen und in der Öffentlichkeit als Abschluss eines renommierten privaten Fernlehrinstituts anerkannt. Sie können diese Zertifikate jederzeit als persönliche Referenz vorzeigen oder Ihren Bewerbungsunterlagen beifügen.

Die „amtsärztliche Kenntnisüberprüfung Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz“: In den jeweiligen Bundesländern führen die Gesundheitsämter (oder andere zuständige Behörden) im Auftrag der Städte, Kreise oder Regierungsbezirke (je nach Verwaltungsstruktur) die Überprüfungen durch, die Ihnen erlauben, sich „**Heilpraktiker/in Psychotherapie**“ zu nennen.

In einigen Bundesländern oder Regierungsbezirken wird die Prüfung nur zentral von ausgesuchten Gesundheitsämtern vorgenommen. In Niedersachsen beispielsweise wird die Kenntnisprüfung zum „Heilpraktiker, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie“ im Auftrag der regionalen Gesundheitsämter zentral vom Sozialministerium in Lüneburg durchgeführt, das für die regionalen Gesundheitsämter "gutachterlich tätig ist" (Stand 2004). In jedem Bundesland gibt es andere Regelungen und Prüfungs-

orte sowie andere Wege zur Prüfung. Sie sollten sich bitte direkt bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt erkundigen.

Wenn Ihr Bundesland die Prüfung gar nicht durchführt, besteht evtl. die Möglichkeit, durch einen (geplanten) Wohnortwechsel in ein anderes Bundesland die Prüfung am neuen oder zukünftigen Wohnort durchzuführen. Einige Gesundheitsämter verlangen hierfür keine Ummeldung, sondern lediglich die schriftliche Bestätigung, dass ein Prüfling ernsthaft plant, sich im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes niederzulassen.

Die Voraussetzung für die „amtsärztliche Kenntnisüberprüfung Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz“

Um zur behördlichen Prüfung vor dem Gesundheitsamt zugelassen zu werden, müssen Sie:

- das 25. Lebensjahr vollendet haben,
- mindestens über den Realschulabschluss verfügen,
- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen (*Abweichungen möglich – entscheidet das Amt*),
- ein einwandfreies Führungszeugnis vorweisen.
- Außerdem dürfen Sie keine schweren körperlichen Erkrankungen, psychischen Störungen oder Süchte haben (*dies muss durch eine ärztliche Untersuchung ausgeschlossen werden*).

Wann muss der Antrag gestellt werden?

Art und Termine der Antragstellung sind in jedem Gesundheitsamt unterschiedlich. Einige Gesundheitsämter nehmen laufend Anträge an und führen Prüfungen in ausreichendem Umfang durch. Andere Gesundheitsämter nehmen nur in festgesetzten Zeiträumen Anträge an und führen Prüfungen erst nach einer Antragsfrist von einem Jahr oder später durch. Manche Bundesländer stellen nur sehr wenige Prüfungsplätze zur Verfügung. Wenn diese belegt sind, werden keine Anfragen oder Anträge mehr entgegengenommen. So können in einigen Bundesländern Wartezeiten von zwei Jahren entstehen, bis sich eine Möglichkeit zur Prüfung ergibt.

Daher ist es wichtig, dass Sie sich bereits zu Beginn des Studiums genau erkundigen, wann, wo und wie die Anträge bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt einzureichen sind.

Darum geht's

Diese Kenntnisse erwerben Sie

Der Lehrgang „Psychotherapie (HP)“ ist in 14 Studienhefte gegliedert. Sie beinhalten alle Themen, die für die behördliche Prüfung und Ihre zukünftige Tätigkeit relevant sind.

Den Kern dieses Lehrgangs bildet die internationale Klassifikation psychischer Störungen der WHO (ICD-10). Im Rahmen der einzelnen Störungen wird in den Studienheften differenziert auf verschiedene Behandlungsverfahren, ihre Indikationen und Besonderheiten eingegangen. Im Lehrgangsumfang inbegriffen ist das Buch „ICD-10 Internationale Klassifikation psychischer Störungen“. Hierin werden Ihnen alle Begriffe umfassend und im Zusammenhang erklärt.

Kurz: Der Lehrgang vermittelt genau das Wissen und das Verständnis, das für die Ausbildung empfohlen wird und das nach den Erfahrungen der Hamburger Akademie zum Bestehen der Prüfung vor einem Gesundheitsamt erforderlich ist.

Ihr Lernstoff im Überblick:

Allgemeine Psychopathologie

Das Bewusstsein - Quantitative Störungen des Bewusstseins - Qualitative Störungen des Bewusstseins - Störungen von Aufmerksamkeit, Auffassung und Konzentration - Gedächtnisstörungen - Orientierungsstörungen - Formale Denkstörungen - Inhaltliche Denkstörungen - Sinnestäuschungen und Wahrnehmungsstörungen - Sensorische Störungen - Ich-Störungen und Entfremdungserleben - Störungen der Affektivität - Angst, Phobie und Panik - Antriebsstörungen und psychomotorische Störungen - Kontaktstörungen - Störungen der Intelligenz - Suizidalität.

Lehre einzelner Erkrankungen

Körperlich begründbare psychische Störungen (Delir, demenzielle Syndrome) - Depression und depressive Syndrome - Manie, bipolare Syndrome, schizophrene Psychosen - Abhängigkeitserkrankungen (Störungen durch psychotrope Substanzen) - Psychosomatische Störungen - Phobische Störungen und Angststörungen - Zwangsstörungen - Psychische Traumata - Essstörungen - Nichtorganische Schlafstörungen - Nichtorganische sexuelle Funktionsstörungen - Persönlichkeitsstörungen - Störungen im Kindes- und Jugendalter - Störungen bei älteren Menschen.

Grundbausteine einer Untersuchung

Die Anamnese: Zwecke der Anamnese - Das Erstgespräch - Patiententypen im Erstgespräch - Die Anamneseerhebung.

Der Befund: Der psychische Befund - Der körperliche Befund - Testverfahren.

Die Diagnose: Diagnosesysteme - Die Internationale Klassifikation der Krankheiten der WHO (ICD-10) - Diagnostikverfahren.

Die Dokumentation: Der Behandlungsvertrag - Der Anamnese- und Befundbogen - Der Verlaufsbogen.

Grundlagen der Epidemiologie: Therapieverfahren: Medikamentöse Therapien - Psychotherapeutische Therapien - Psychosoziale Therapien - Die EMDR-Methode.

Grundlagen der Pharmakologie: Grundbegriffe - Allgemeine Wirkprinzipien - Klassen von Psychopharmaka (Antidepressiva - Phasenprophylaktika - Neuroleptika - Antipsychotika - Anxiolytika und Hypnotika - Antidementiva - Psychostimulanzien).

Psychotherapie: Geschichte - Prinzipien - Methoden (Psychoanalyse, Neopsychoanalyse, Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, humanistische Verfahren, systematische Verfahren, Hypnotherapie, ergänzende Therapieformen).

Sozialpsychiatrie: Versorgung - Prävention - Rehabilitation.

Psychiatrisch-psychotherapeutische Notfälle: Diagnostik - Grundprinzipien des Handeins - Medikamentöse Ersttherapie.

Rechtliche Grundlagen: Patientenvertrag - Schweigepflicht - Einsichtsrecht - Zwangseinweisung - Betreuung - Häufige Straftatbestände im Zusammenhang mit psychischen Störungen.

Rahmenbedingungen der Tätigkeit: Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde - Berufsordnung für Heilpraktiker - Standesethik - Gebührenordnung und Honorare.

Aktualisierungen vorbehalten.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme

Um an diesem Lehrgang erfolgreich teilzunehmen, müssen Sie mindestens 23 Jahre alt sein. Die anschließende amtliche Kenntnisüberprüfung kann ab einem Alter von 25 Jahren erfolgen. Außerdem brauchen Sie mindestens den Hauptschulabschluss.

Zudem sollten Sie psychisch gesund sein. Wenn Sie an einer psychischen Störung gelitten haben oder leiden, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihr Studienvorhaben mit Ihrem Arzt oder Ihrem Psychotherapeuten zu besprechen. Eine psychische Störung kann dazu führen, dass Antragsteller nicht zur amtlichen Kenntnisüberprüfung zugelassen werden. Auch eine schwere körperliche Erkrankung und Leistungsminde- rung kann dazu führen, dass die Zulassung zur amtlichen Prüfung verweigert wird. Am Fernstudium können Sie in diesem Fall selbstverständlich trotzdem teilnehmen.

Berufserfahrungen im psychosozialen Bereich sind sehr hilfreich, jedoch nicht zwin- gend erforderlich. Allerdings ist es zu empfehlen, wenn Sie sich vor dem Lehrgang oder lehrgangsbegleitend fundierte Kenntnisse der allgemeinen Psychologie aneignen (dies können Sie z. B. mit dem Lehrgang „Praktische Psychologie“ tun). Zusätzlich sind Kenntnisse in der psychologischen Lebensberatung zu empfehlen (z. B. durch den Lehrgang „Personal Coach/Psychologische/r Berater/in“).

Die Voraussetzung für die „amtsärztliche Kenntnisüberprüfung Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz“

Wenn Sie die amtsärztliche Prüfung ablegen möchten, sind weitere bestimmte Vo- raussetzungen zu erfüllen. Lesen Sie diese bitte im Kapitel „So läuft´s – Der Ablauf Ihres Fernstudiums“ nach. Es kann ggf. wichtig sein, dass Sie sich bereits zu Beginn des Studiums genau erkundigen, wann, wo und wie die Anträge bei Ihrem zuständigen Gesundheitsamt einzureichen sind.

Post für Sie

Überblick über alle Studienhefte

Der Lehrgang „Psychotherapie“ umfasst 14 Studienhefte, ein Studienhandbuch sowie das Fachbuch „Internationale Klassifikation psychischer Störungen“. Die Hamburger Akademie sendet Ihnen alle Studienmaterialien bequem nach Hause – aufgeteilt auf fünf kompakte Lernpakete, die Sie in zeitlich angemessenen Abständen erhalten. Diese Aufteilung hat den Vorteil, dass Sie in sinnvollen Einheiten lernen können, ohne „alles auf einmal“ schaffen zu müssen. So begleiten wir Sie kontinuierlich und sicher bis zu Ihrem Studienziel.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Namen aller Studienhefte, die zum Lehrgang gehören (*Aktualisierung vorbehalten; die Anzahl der Studienhefte kann variieren*):

<i>Name des Studienhefts</i>
Studienhandbuch zum Lehrgang
Untersuchung und Befund; Allgemeine Psychopathologie, Teil 1
Allgemeine Psychopathologie, Teil 2 - Diagnosesysteme
Buch: Internationale Klassifikation psychischer Störungen
Dokumentation, Epidemiologie, Organische Psychosen
Affektive Störungen, Teil 1; Depression, depressive Syndrome
Affektive Störungen, Teil 2; Manie, bipolare Störungen, schizophrene Psychosen
Abhängigkeitserkrankungen: Störungen durch psychotrope Substanzen
Psychosomatik und Neurose; Angst und Zwang
Belastungsstörungen und EMDR; Verhaltensauffälligkeiten
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
Störungen im Kindes- und Jugendalter; Störungen bei älteren Menschen; Suizidalität
Rechtliche Aspekte und forensische Psychiatrie; Sozialpsychiatrie, Versorgung, Rehabilitation
Grundlagen der Pharmakologie; Psychopharmakologie
Geschichte, Theorien, Methoden der Psychotherapie, Teil 1
Methoden der Psychotherapie Teil 2

Mit den 14 Studienheften und dem Fachbuch besitzen Sie nach Beendigung des Lehrgangs ein umfassendes Nachschlagewerk. Es wird Ihnen auch zukünftig beruflich und privat gute Dienste leisten.